

Das PolenMobil geht auf Tour!

...ab Oktober 2015 - Anmeldungen sind bereits jetzt möglich unter www.polenmobil.de

Ausgestattet mit vielen Materialien und begleitet von einem kompetenten jungen Team möchte das PolenMobil bei SchülerInnen und LehrerInnen Interesse für das Land Polen wecken. Im Rahmen von Unterrichtsbesuchen sollen landeskundliche, historische, kulturelle und politische Inhalte zu Polen, die später auch im Unterricht aufgegriffen werden können, vermittelt werden und auf das Land neugierig machen. Auch die polnische Sprache soll den SchülerInnen auf spielerische Weise nähergebracht werden.



Das PolenMobil ist ein Projekt des Deutschen Polen-Instituts in Darmstadt und der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit in Kooperation mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Brandenburg und dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk. Als Schirmherr konnte der Koordinator für die deutsch-polnische Zusammenarbeit, der brandenburgische Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke, gewonnen werden.

Das PolenMobil möchte einen Anreiz für deutsche Schulen bieten, Schülerinnen und Schüler zur inhaltlichen Beschäftigung mit Polen zu motivieren. Dabei wendet sich das PolenMobil nicht nur an Schulen, die bereits einen Schüleraustausch mit einer polnischen Partnerschule pflegen oder sogar Polnisch als Fremdsprache anbieten. Es möchte gezielt auch die Schulen ansprechen, die im Unterrichtsalltag bislang kaum oder nur wenig Brücken ins Nachbarland geschlagen haben.

Vorläufiges Einsatzgebiet im Schuljahr 2015/16

Oktober:

01.10. – 16.10.2015 Hessen

19.10. – 30.10.2015 Bayern

November:

01.11. – 20.11.2015 Brandenburg

23.11. – 04.12.2015 Nordrhein-Westfalen

Dezember:

07.12. – 18.12.2015 Hamburg/Niedersachsen

Januar:

11.01. – 29.01.2016 Berlin und Sachsen-Anhalt

Februar – März:

Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen

April:

04.04. – 15.04.2016 Thüringen

18.04. – 29.04.2016 Baden-Württemberg

Übrige Bundesländer: Auf Anfrage

Informationen zur Anmeldung

An welche Zielgruppe richtet sich das PolenMobil?

Der Besuch des PolenMobils steht grundsätzlich allen interessierten Schularten und -formen offen (ab Jahrgangsstufe 3). Dabei spielt es keine Rolle, ob Polen eine besondere Rolle im bestehenden Schulprofil spielt (Schüleraustausch, Polnisch als Fremdsprache o.ä.), oder ob das PolenMobil den ersten Kontakt der SchülerInnen mit dem Nachbarland darstellt. Die Anzahl der Schüler, die an dem Auftritt des PolenMobils mitwirken können, beträgt im Idealfall zwischen 20 und 30, Abweichungen bedürfen der Absprache. An den Sonderveranstaltungen (s.u.) können bis zu 400 Schülern teilnehmen.

Kontakt: polenmobil@dpi-da.de // www.polenmobil.de // www.poleninderschule.de

Wie sieht ein Besuch des PolenMobils aus?

Das PolenMobil fährt Schulen im ganzen Bundesgebiet an. Eine Voranmeldung ist notwendig (s. Anmeldeformular).

Inhaltlich bietet das PolenMobil unterschiedliche Module an:

- Grundmodul (zwei Unterrichtsstunden, 90 Minuten): Landeskunde und eine spielerische Einführung in die polnische Sprache

- Erweitertes Modul: Vier bis sechs Unterrichtsstunden (180 - 240 Minuten): Landeskunde, Polnische Sprache, Geschichte, Literatur und Interkulturelle Aspekte

Die Inhalte können den speziellen Wünschen der Schule angepasst werden.

Wie melde ich mich an?

Die Anmeldung für einen Besuch erfolgt über das Anmeldeformular oder direkt bei der Ansprechpartnerin Frau Susanne Albani (Email: polenmobil@dpi-da.de) am Deutschen Polen-Institut. Wir versuchen, spezielle Terminwünsche zu berücksichtigen, können diese aber nicht garantieren, da das PolenMobil im gesamten Bundesgebiet unterwegs ist.

Ist es sicher, dass das PolenMobil zum gewünschten Termin kommt?

Je flexibler eine Schule ist, desto höher sind die Chancen auf einen Besuch. Ein Tipp: Das Projektteam plant seine Einsätze so, dass eine regionale „Tournée“ stattfinden kann. Auf der Internetplattform finden Sie eine Übersicht auf der Sie sehen können, wann das PolenMobil in welchem Bundesland unterwegs ist. Wenn Sie weit weg von der „Einsatzstelle“ sind, können Sie auch versuchen einen Besuch mit einer oder mehreren Schulen in der Nähe zu organisieren. Vorrang haben Schulen die noch keinen Besuch vom PolenMobil hatten. Wir melden uns so schnell wie möglich, bekommen aber viele Anfragen. Haben Sie daher bitte etwas Geduld.

Was kostet der Besuch und welche Vorbereitungen sind erforderlich?

Der Besuch des PolenMobils an der Schule ist grundsätzlich **kostenlos**. Ausgenommen davon sind Sonderveranstaltungen, die im Rahmen des Besuchs angeboten werden können (s.u.)

Welche Sonderveranstaltungen gibt es?

Es ist möglich, bestimmte Sonderveranstaltungen in den Besuch des PolenMobils zu integrieren. Die Sonderveranstaltungen, die für eine größere Anzahl von SchülerInnen angeboten werden können, erfordern aber einen Eigenbeitrag der Schulen. Folgende Veranstaltungen stehen zur Zeit als Sonderveranstaltungen zur Verfügung:

- *"Polen entdecken" und "111 Gründe, Polen zu lieben" - Schullésungen mit dem Schriftsteller Matthias Kneip* - Kontakt: kneip@dpi-da.de, www.matthiaskneip.de
- *Lesungen mit dem Schriftsteller Artur Becker* - Kontakt: info@arturbecker.de, www.arturbecker.de
- *Lesungen mit dem Schriftsteller André Biakowski* - Kontakt: info@acabus-verlag.de.

Mit welchen Materialien wird gearbeitet?

Spiele, Musik, Videos, Plakate... Lassen Sie sich von dem Projektteam überraschen!

Wer steckt hinter dem Projekt?

Das PolenMobil ist ein Projekt des Deutschen Polen-Instituts in Darmstadt und der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit in Kooperation mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Brandenburg und dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk. Finanziert wird das Projekt von der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit sowie der Sanddorf-Stiftung Regensburg.